

»KI und kompetente Autor:innenschaft im wissenschaftlichen Schreiben«

Dr. Anselm Spindler

KI-basierte Schreibtools spielen heute für das wissenschaftliche Schreiben eine wichtige Rolle. Sie werden (offen oder heimlich) für das Generieren von neuem Text sowie für das Umschreiben und Überarbeiten selbstgeschriebener Texte verwendet. In diesem Workshop beschäftigen wir uns deshalb mit KI-basierten Schreibtools, und zwar indem wir nach unserer eigenen Schreibkompetenz fragen: Worin besteht kompetente Autor:innenschaft in der akademischen Welt? Im Workshop haben die Teilnehmer:innen die Gelegenheit, entsprechende menschliche und KI-gestützte Schreibtechniken auszuprobieren und miteinander zu vergleichen. Zudem beschäftigen wir uns mit der Frage, welche Regeln für die Verwendung von KI-Tools beim wissenschaftlichen Schreiben gelten.

In diesem Sinne ist der Workshop keine detaillierte Einführung in die Funktionsweise einzelner KI-Schreibtools, sondern verfolgt die Idee, unser Gespräch über »AI literacy« mit den Fragen nach unseren menschlichen Schreibfähigkeiten und unserem Selbstverständnis als Wissenschaftsautor:innen zu verbinden.

Lernziele:

- Wissenschaftliche Schreibkompetenz und Autorenschaft reflektieren
- KI-basierte Schreibtools ausprobieren und mit ›menschlichen‹ Schreibtechniken vergleichen
- Repertoire an Schreib- und Überarbeitungstechniken reflektieren und erweitern
- KI-basierte Schreibtools sinnvoll in den Schreibprozess integrieren
- Aktiver Umgang mit der aktuellen Regelungssituation für KI-Tools

Zielgruppe:

- Promovierende, Postdocs und weitere Forschende

Vorkenntnisse:

- Der Workshop setzt keinen speziellen Erfahrungs- oder Kenntnisstand bei der Verwendung KI-basierter Schreibtools voraus. Er ist offen für Menschen, die sich noch nie so richtig damit beschäftigt haben, und für Menschen, die im alltäglichen Schreiben routiniert damit arbeiten – und alle dazwischen.